

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Harry Grunenberg  
über  
Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten  
Trammplatz 2  
30159 Hannover

# SPD

## Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

### Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich  
- Fraktionsvorsitzende -  
Eulenkamp 63  
30657 Hannover  
Tel. : 0511/601283  
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 17.09.2020

### **Anfrage gem. §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover**

#### **Sirenen im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide**

Nach den Erfahrungen des bundesweiten Warntags am 10.09.2020 hat sich gezeigt, dass durch digitale Medien nicht die gesamte Bevölkerung zeitnah auf eine besondere Gefahrensituation aufmerksam gemacht werden kann. Der Katastrophenschutz hat aktuell Lücken, so dass eine Katastrophenwarnung nur mit teilweise erheblicher Verzögerung die Menschen erreicht.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport empfiehlt den Kommunen: „Um zudem einen möglichst großen Teil der Bevölkerung zu erreichen, sollten Warnmeldungen auf möglichst vielen Wegen verbreitet werden.“ Dieser sogenannte Warnmix setzt sich neben Meldungen durch satellitengestützte modulare Warnsysteme (MoWaS), Warn-Apps (z.B. KatWarn, NINA) sowie Rundfunk und Lautsprecherdurchsagen auch aus stationären Sirenen zusammen. Sirenen haben dabei den sogenannte Weckeffekt, um die Bevölkerung auf eine Situation zuerst hinzuweisen, damit die Menschen sich dann anschließend aktiv informieren können, z.B. durch Rundfunkdurchsagen oder aufgrund der Informationen über die o.g. Warn-Apps.

Die Sirenen wurden in den 1990er Jahren vom Bund den Kommunen zur Übernahme angeboten, dies wurde jedoch nur von wenigen Kommunen genutzt. Die Warnung durch Warn-Apps erfolgte beim Warntag am 10.09.2020 teilweise mit erheblichem Zeitverzug, setzt entsprechende technische Ausstattung bei den Menschen sowie ein ausreichend dimensioniertes Netz voraus.

#### **Die SPD – Fraktion fragt hierzu die Verwaltung:**

1. Wie schätzt die Verwaltung der LHH die aktuelle Situation auf Basis des Warntags ein, sind zum Katastrophenschutz weitere Maßnahmen erforderlich?
2. Gibt es Stadtbezirk Bothfeld- Vahrenheide Sirenen, die vom Bund übernommen wurden und noch in Betrieb sind? Falls nein, wo und unter welchen Voraussetzungen könnten Sirenen so installiert werden, dass ein Alarm im gesamten Stadtbezirk wahrzunehmen ist?
3. Welche Kosten fallen (einmalig und laufend) durch den Betrieb von Sirenen bezogen auf unseren Stadtbezirk an?

---

Claudia Heinrich  
- Fraktionsvorsitzende -